

# Ich kann (auch) nicht mehr

Beitrag von „CDL“ vom 11. Mai 2025 19:00

## Zitat von Quittengelee

Männer wollen statistisch gesehen nicht mehr Teilzeit arbeiten, um die Karriere nicht zu ruinieren und Chefs lassen es weniger zu, diskriminieren diese unmännlichen Männer dann.

Genau an der Stelle müssten aber Frauen, die hauptsächlich Carearbeit leisten ansetzen, indem sie zumindest schon einmal die nächste Generation anders erziehen oder auch schlicht viel häufiger einfordern, dass ihre Partner sich mehr einbringen müssen bei allen Arten von Carearbeit. Das Problem schaffen nicht nur Männer alleine, sondern sie werden dabei kontinuierlich tatkräftig unterstützt von Frauen, die ihre Söhne und Töchter genau so geschlechterstereotyp erziehen, wie sie selbst leben. Immer nur mit dem Finger auf das andere Geschlecht zu zeigen ist eine billige Ausrede dafür einfach gar nichts zu ändern- für Männer und Frauen!

Und während Männern von anderen Männern, aber auch von Frauen erzählt wird, sie wären ach so unmännlich, wenn sie Emotionen zeigen, fürsorglich sind, viel Zeit mit den eigenen Kindern verbringen wollen, selbstverständlich die Hälfte im Haushalt machen (nicht „abnehmen“), selbstverständlich die Hälfte des Mental Loads tragen (statt sich künstlich unfähig zu halten, um bloß nicht zu viel machen zu müssen zuhause), müssen Frauen sich von anderen Frauen und auch von Männern anhören, sie wären keine guten Mütter, wenn sie nicht 24/7 den Nachwuchs allein versorgen und den Haushalt „wuppen“ und womöglich außerhalb des eigenen Zuhauses eine Karriere anstreben samt externer Fürsorge für die Kinder (sprich: Wie ein „echter“ Mann handeln.)

Wer von uns Frauen keine Kinder bekommt, darf sich wahlweise übergreifende Kommentare anhören, dass das schon noch komme, so hässlich wäre man ja nicht (nur zu klug, selbstbewusst, eigenständig,...) oder kann nur lesbisch sein, falls man nicht womöglich auch einfach keine richtige Frau ist, sondern „sich für einen Mann hält“- wobei es allerdings gerade nicht um Transgender geht, nur darum, einem klarzumachen, dass man derart nicht richtig wäre als Frau.

Hand hoch, wer als Frau oder Mann schon einmal entsprechende Sprüche/Kommentare (mit-) erlebt hat, verwirrte Smileys interpretiere ich so, dass ihr selbst entsprechende Sprüche raushaut und für völlig normal/ angemessen erachtet oder aus irgendeinem anderen Grund findet, dass „das Frauchen“- genau wie jedes „Männlein“, das das ankotzt- sich nicht so haben

soll.